

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 60 Bauamt
Datum: 20.04.2012
Drucksache Nr. 1146/2012/1

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 19.04.2012

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 09.05.2012

- öffentlich -

Umsetzungskonzept Brandschutzmaßnahme Rathaus, Hebelstr. 1

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt das Umsetzungskonzept der Brandschutzmaßnahmen und die Herstellung des zweiten Rettungsweges für das Rathaus, Hebelstr. 1, in 2012 und 2013.
2. Der Gemeinderat beschließt die außerplanmäßige Ausgabe i.H.v. 300.000,00 EUR auf der HHStelle 2.0610.94100 im Nachtrag 2012 bereit zu stellen.
3. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung den Maßnahmenplan 2012 gemäß Anlage 1 umgehend auszuschreiben.
4. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung das Architekturbüro Ansorge mit Sitz in Schwetzingen mit der Durchführung der Brandschutzmaßnahme zu beauftragen.

Erläuterungen:

Am 25.11.2011 wurde für das Rathaus, Hebelstr. 1, eine brandschutztechnische Begehung durch das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis durchgeführt.

Hierbei wurden brandschutzrechtliche Mängel festgestellt und zur Umsetzung des Gesamtkonzeptes ein Maßnahmen- und Zeitplan nach Prioritäten gebildet. Der Maßnahmenplan ergibt sich aus Anlage 1.

Die Prioritäten wurden in die Kategorie 1 = sofort, umgehend aus brandschutzrechtlichen Gründen als auch dringend notwendig zur Rettungswegebildung eingeteilt. Die Priorität 1 ist daher umgehend nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat umzusetzen, da Gefahr für Leib und Leben besteht. Die Kosten hierfür sind außerplanmäßig für das Haushaltsjahr 2012 bereit zu stellen.

Der Maßnahmenplan für die Kategorie 2 = mittelfristig notwendig, ist im Jahr 2013 durchzuführen. Die Kosten sind daher erst im Haushaltsjahr 2013 im Rahmen der Haushaltsberatung zu veranschlagen.

Priorität 1 = umgehend aus brandschutzrechtlichen Gründen, dringend notwendig zur Rettungswegbildung

Die Gesamtkosten für die Priorität 1 belaufen sich auf brutto 300.000,00 EUR gem. Anlage 1.

Im Rahmen der Haushaltsberatung erfolgte der Beschluss, dass für die laufende Haushaltsführung 2012 Mehrkosten durch bereits genehmigte Maßnahmen zu kompensieren sind. Um die Kosten für die Brandschutzmaßnahme decken zu können, könnten folgende, bereits im Haushalt 2012 eingestellte Maßnahmen, hier Nordstadt Grundschule, Fenstersanierung Anbau, und Südstadtschule, Kolpinghalle Dachsanierung, auf 2013 verschoben werden. Damit einher geht ein erhöhter Überwachungsaufwand für die schadhafte Bauteile.

Priorität 2 = mittelfristig notwendig

Bei der Priorität 2 handelt es sich um die Fluchtwegekennzeichnung, sowie die Flucht- und Rettungswegepläne. Diese sind mittelfristig notwendig. Da die Stadt keine Bestandspläne hat, ist die Bestandsaufnahme als Kostenansatz mit enthalten.

Auf Vorschlag der Verwaltung erfolgt der Einbau der Brandmeldeanlage unter Schutz für Personen und Inventar mit Aufschaltung zur Feuerwehr. Eine Überwachung des Archivs, sowie der Büros, sowie der Nebenräume ist somit auch an den Wochenenden gewährleistet.

Die Gesamtkosten für die Priorität 2 in Höhe von 115.000,00 EUR sind im Haushalt 2013 bereit zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen:

HH2012

Auf der HHStelle 2.0610.941000 sind 300.000,00 EUR außerplanmäßig bereit zu stellen.

Eine Einsparung i.H.v. 340.000,00 EUR könnte durch die Rückgabe der bereits eingestellten Mittel für nachfolgende Baumaßnahmen im Rahmen des Nachtrags 2012 erreicht werden:

VMH 2.2111.940000 Nordstadt Grundschule Fenstersanierung, Anbau	140.000,00 EUR
Fenster teilweise verfault	
VMH 2.2113.940000 Südstadtschule, Kolpinghalle Dachsanierung	200.000,00 EUR
teilweise bereits Wassereindringungen	

Einsparung:	340.000,00 EUR
-------------	----------------

Da diese Schulsanierungsmaßnahmen in jedem Fall später durchzuführen wären, empfiehlt die Verwaltung die vorgesehene Durchführung im Haushaltsjahr 2012

HH2013

Im Rahmen der Haushaltsberatung 2013 erfolgt eine Mittelanmeldung für den II.BA Brandschutzmaßnahme unter der HHStelle 2.0610.941000 i.H.v. 115.000,00 EUR, sowie die dauerhaft entstehenden Kosten i.H.v. ca. 6.500,00 EUR pro Jahr unter der HHStelle 1.0610.500000 für die Aufschaltung der Brandschutzmeldeanlage (BMA).

Anlagen:

Anlage 1: Kostenschätzung Februar 2012

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: